

UDERRARTEIEN-j Arbeiterpartei Äthiopiens I hat ein klares Programm



Von Gezahegn Gebre,
Kandidat des Zentralkomitees,
Chefredakteur des Zentralorgans der WPE „Serto Ader“

Im September 1984, kurz vor dem 10. Jahrestag der Äthiopischen Revolution, ist die Arbeiterpartei Äthiopiens (WPE) gegründet worden. Sie entstand nach langjähriger Vorbereitung als eine marxistisch-leninistische Vorhutpartei mit der Weltanschauung des wissenschaftlichen Sozialismus, hat ein klares Programm, einen Zehnjahres-Perspektivplan und ein Statut. Das Hauptziel des Parteiprogramms und des Entwicklungsplanes ist die Vollendung der national-demokratischen Revolution und die Schaffung der materiell-technischen Grundlagen für den Aufbau des Sozialismus in Äthiopien.

Unsere Partei war kaum gegründet, als eine schwere Dürre ungekannten Ausmaßes mehrere Teile des Landes heimsuchte. Das war eine ernsthafte Herausforderung und eine schwere Prüfung für die junge Partei. Ihr gelang es, das ganze Land zur Überwindung der schwierigen Lage zu mobilisieren. Dank der eigenen Anstrengungen und der Hilfe des Auslands konnte die Not gelindert werden. Durch ein Umsiedlungsprogramm wurden die Voraussetzungen für eine dauerhafte Lösung des Problems geschaffen. Im Rahmen dieses Programms wurden über eine halbe Million Menschen aus den dichtbesiedelten und fast ausgedörrten Gebieten der nördlichen Regionen in die fruchtbaren Gebiete des Landes umgesiedelt. Heute sind dank der internationalen Unterstützung und Solidarität, vor allem der sozialistischen Gemein-

schaft, diese Menschen unter der Führung der Partei und mit Hilfe der revolutionären Regierung schon fast in der Lage, sich aus eigenem Aufkommen mit Lebensmitteln zu versorgen. Ich erwähne das nicht ohne Grund, denn es waren Kader aus den Grundorganisationen der Arbeiterpartei Äthiopiens, die die führende Rolle bei der unmittel-

sie sich in kürzester Zeit selbst mit Lebensmitteln versorgen können. Diese Zahl schließt nicht die vielen Fachleute und das technische Personal ein, die in den Umsiedlungsgebieten Hilfe leisteten und noch leisten. In diesem Prozeß wurden in den neuen Siedlungsgebieten neue Grundorganisationen der Partei gebildet.

Die Landwirtschaft ist die Hauptstütze unserer Volkswirtschaft und die Grundlage für die Schaffung der neuen Gesellschaft. Daher schenkt die Arbeiterpartei Äthiopiens der Entwicklung dieses Sektors gegenwärtig große Aufmerksamkeit. An der Wiederaufwertung des ausgemergelten Bodens durch Aufforstung beteiligen sich in vielen Teilen des Landes viele Menschen mit Enthusiasmus. Der jetzt wirksame Dreijahresplan stellt die Selbstversorgung mit Lebensmitteln als unmittelbares Ziel. Dazu wird auch die Produktivität der Landwirtschaft erhöht, was mit dazu beitragen soll, Devisen einzunehmen und die Industrie mit Rohstoffen zu versorgen. Bei all dem spielen die regionalen Parteiorgane und die Grundorganisationen der Partei eine bedeutende Rolle. Sie helfen bei der Verwirklichung des Dreijahresplanes und üben darüber die Kontrolle aus.

Ein weiterer wichtiger Vorgang, der sich gegenwärtig in Äthiopien auf dem Lande vollzieht, ist die Bildung von Dörfern. Dieses Programm hat die bessere Nutzung, Erhaltung und die Entwicklung der natürlichen Ressourcen

{ Fakten über die WPE }

Gegründet: September 1984
Letzter Parteitag: Gründungskongreß, 6. bis 10. September 1984
Zentralkomitee: 136 Mitglieder und 64 Kandidaten
Politbüro des ZK: 11 Mitglieder und 6 Kandidaten
Sekretariat des ZK: 9 Mitglieder
Generalsekretär des ZK: Mengistu Haile Mariam
Zentralorgan: „Serto Ader“ (Der Werktätige), erscheint wöchentlich in amharisch

baren Hilfe und der Ansiedlung ihrer von der Dürre heimgesuchten Landsleute übernahmen. Obwohl der Einsatz der Kader in den Umsiedlungsgebieten noch nicht abgeschlossen ist, läßt sich bereits feststellen, daß über 5000 Parteimitglieder ihren Landsleuten halfen, sie anleiteten, organisierten und zu verstärkten Anstrengungen mobilisierten, damit